

Die Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit

Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- bei der Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit
- im Landesinstitut für Schule
- in den Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren
- in den Schulen der Stadtgemeinde Bremen
- im Beiblatt zum Amtsblatt (verwaltungsinterne Ausschreibung)

Auskunft erteilt

Herr Marquardt

Zimmer 103

T 0421 361 99735

F 0421 496 99735

E-Mail

matthias.marquardt@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen

Ihres Schreibens

Mein Zeichen 112-11

(bitte bei Antwort angeben)

Bremen, 08.05.2012

Informationsschreiben Nr. 92/2012

Stellenausschreibung

Im Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrum (ReBUZ) Süd ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Sozialpädagogin / eines Sozialpädagogen für den
Aufgabenschwerpunkt Schulabsentismus / Schulvermeidung
Bes.Gr.: A 11 Bremische Besoldungsordnung bzw. Entgeltgruppe 10 TV-L**

zu besetzen.

Die Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren sind regional orientierte, schulbezogene Beratungs- und Unterstützungssysteme für Schulen, Schüler/innen und Eltern.

Der zukünftige Stelleninhaber / die zukünftige Stelleninhaberin wird schwerpunktmäßig im Bereich Schulabsentismus / Schulvermeidung eingesetzt. Zu den Aufgaben gehören u. a. das Führen von Beratungsgesprächen mit Erziehungsberechtigten, deren Kinder die Schule meiden, die Erarbeitung von Angeboten für Kinder und Jugendliche, die die Schule meiden, auch in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, die Entwicklung von Konzepten zur Intervention und Prävention sowie die Beratung von Schulen im Umgang mit Schulabsentismus. Zur Wahrnehmung der Aufgaben ist sowohl eine enge Zusammenarbeit innerhalb des ReBUZ als auch die Entwicklung und Fortführung unterschiedlicher Kooperationsbeziehungen mit Einrichtungen und Institutionen in der Region und der Stadtgemeinde Bremen notwendig.

Der Arbeitsplatz umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Beratung, Diagnostik, Intervention und Prävention im Bereich der sozial-emotionalen Entwicklung mit dem fachlichen Schwerpunkt Schulabsentismus / Schulvermeidung
- Einzelfallberatung und -diagnostik bezüglich der Lern- und Leistungsentwicklung und der sozialemotionalen Entwicklung
- Prozessbegleitung
- Systemberatung
- Kooperation mit anderen Unterstützungssystemen
- Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung
- Bearbeitung besonderer Aufgaben, Projektkoordination und Projektarbeit



Eingang:

Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:

Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:

Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:

montags bis freitags
von 9.00 - 14.00 Uhr
außer dienstags

Bankverbindungen:

Bremer Landesbank
Konto-Nr. 1070115000
BLZ 290 500 00

Sparkasse Bremen

Konto-Nr. 1090653
BLZ 290 501 01

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Sozialpädagogik / Sozialarbeit oder eine als gleichartig zu bewertende berufliche Qualifikation
- Erfahrungen im Bereich der pädagogischen und / oder therapeutischen Arbeit mit entwicklungs- und verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen

Erwartet werden:

- Kenntnisse des bremischen Schulwesens
- sehr gute Fachkenntnisse in Methoden der Beratung und Diagnostik
- Bereitschaft zu aufsuchender Beratung
- Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung bei der Weiterentwicklung des Aufgabenbereiches und einschlägiger Projekte
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Organisations- und Koordinierungsgeschick sowie hohe Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit im engeren Umfeld und Institutionen übergreifend
- PC-Kenntnisse (MS oder Open Office, Statistiksoftware)

Bewerberinnen und Bewerber, die solche Kompetenzen durch spezifische berufliche Aktivitäten und Erfahrungen - gegebenenfalls auch außerschulisch - oder Fortbildung erworben haben, werden gebeten, dies in ihrer Bewerbung zu dokumentieren.

Gesucht wird eine aufgeschlossene kooperative Persönlichkeit mit Planungs- und Handlungskompetenz, Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit, Kreativität und Eigeninitiative.

Haben sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen - insbesondere Qualifikations- und Tätigkeitsnachweisen für die beschriebenen Voraussetzungen und Erwartungen

bis zum

29. Mai 2012

bei der

**Senatorin für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit
112-11
Rembertiring 8-12, 28195 Bremen
Kennziffer: ReBUZ Süd 2012 (bitte unbedingt angeben)**

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß §15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Bitte geben Sie mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Hohenhinnebusch (Tel. 361-6573) zur Verfügung.

Es können sich auch Teilzeitkräfte bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen werden nicht erstattet.

Im Auftrag

gez. Marquardt